

Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 169, 19. DEZEMBER 2014

Bürgerbüro Josip Juratovic
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131/783616
josip.juratovic@bundestag.de
www.juratovic.de
www.facebook.com/josipjuratovic

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,*

die Online-Plattform Campact rief Anfang der Woche auf, alle Abgeordneten der SPD-Bundestagsfraktion anzurufen und Vorbehalte gegen **CETA und TTIP** zu äußern. Auch ich und mein Team durften Anrufe und Mails von besorgten und teils merklich aufgeregten Bürgerinnen und Bürgern entgegennehmen. Auf die im Raum stehenden Fragen möchte ich hier eingehen, denn: Es steht keine Abstimmung bevor - sondern mindestens ein Jahr Verhandlung, die wir als SPD nutzen werden. Der fertige Verhandlungstext des CETA-Abkommens wird derzeit auf EU-Ebene überarbeitet. Das Bundeswirtschaftsministerium bringt dabei im Rat der Handelsminister der EU insbesondere Änderungsvorschläge zu den Schiedsverfahren (ISDS) im Rahmen des Investorenschutzes ein. Der Rat, wo die nationalen Regierungen vertreten sind, und das Europäische Parlament werden frühestens Ende 2015 über das Abkommen entscheiden. Dann erst kann das Abkommen in Kraft treten, allerdings nur vorläufig, sollte es ein „gemischtes Abkommen“ sein. Bei einem gemischten Abkommen müssten alle 28 EU-Mitgliedstaaten das Abkommen ratifizieren. Das wäre voraussichtlich 2017 der Fall. Der Deutsche Gewerkschaftsbund und unser Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel haben ge-

**EIN AUSZUG AUS MEINEM
TERMINKALENDER – ICH
FREUE MICH, SIE ZU TREFFEN:**

Neujahrsempfang Stadt Gundelsheim

Mo, 11.12. 19:00 Uhr, Deutschmeisterhalle Gundelsheim

Bürgersprechstunde

*Mo, 19.1. 14:00 - 17:00 Uhr,
Bürgerbüro Heilbronn,
bitte vorherige Anmeldung unter
josip.juratovic.wk@bundestag.de*

Gemeinderat Gundelsheim

Mi, 21.1. 19:00 Uhr, Rathaus Gundelsheim

Vortrag bei den Jusos Heilbronn

*Fr, 23.1. 19:00 Uhr, Heilbronn,
SPD-Regionalgeschäftsstelle,
Untere Neckarstr. 50*

*P.S.: Berlin-Brief abonnieren?
Mail an
josip.juratovic@bundestag.de!*

meinsame Ziele und Anforderungen an die Verhandlungen zum transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) formuliert, die auch für das europäisch-kanadische Abkommen CETA gelten. Dies wurde von einem Parteikonvent der SPD aufgegriffen und beschlossen. In den anstehenden Verhandlungen wird sich die SPD für die beschlossenen Ziele einsetzen und gegenüber unseren europäischen Partnern dafür werben. Dies tun auch unsere Abgeordneten im Europäischen Parlament. Sigmar Gabriel hat deutlich gemacht, dass am Ende ein SPD-Parteitag bzw. ein Parteikonvent vor der Abstimmung um Zustimmung gebeten wird. Weitere Informationen gibt es unter https://www.spd.de/aktuelles/faktencheck_ttip_ceta/. Meine Position habe ich bereits im letzten Berlin-Brief zum Ausdruck gebracht.

International geht ein turbulentes Jahr zu Ende. Ich weiß noch, wie wir vor einem Jahr mitten in den Koalitionsverhandlungen steckten. Viel wurde damals spekuliert. Aber **Außenpolitik?** Frieden und Stabilität schienen mindestens in Europa gesichert. Und heute? Internationale Krisen in so großer Zahl, an so vielen Orten der Welt und alles gleichzeitig. Zwei Bundeswehr-Mandate mussten wir auch in dieser Woche noch beraten. Die Mission in Afghanistan geht 2015 mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Ausbildung weiter. Und um im Mittelmeerraum einen Beitrag zur maritimen Terrorismusabwehr zu leisten, wurde auch die NATO-geführte Operation „Active Endeavour“ verlängert.



Trotz aller schweren Nachrichten möchte ich den letzten Berlin-Brief 2014 positiv schließen. Ich freue mich sehr, dass diese letzte Sitzungswoche des Bundestages 2014 mit der **Auszeichnung** von **Monika Steg** zu Ende ging. Am 18.12., dem internationalen Tag der Migranten, wurde sie von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration Staatsministerin Aydan Özoğuz für ihr Engagement geehrt. Herzlichen Glückwunsch Monika und vielen Dank an Dich für deine [ehrenamtliche Arbeit](#) im Sulmtaler Arbeitskreis Asyl und beim internationalen Frauenfrühstück in Obersulm – stellvertretend für alle engagierten Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis Heilbronn!

In diesem vorwärtsgewandten Sinne möchte ich auch auf eine positive Bilanz 2014 verweisen. Als SPD haben wir auf der Bundesebene mit unserer Geschlossenheit viele Ziele aus dem letzten Wahlkampf erreicht. Mit dieser uns eigenen lebendigen Diskussionskultur nach innen und Geschlossenheit nach außen sollten wir SozialdemokratInnen auch 2015 weiterarbeiten.

Nun möchte ich all meinen Leserinnen und Lesern ein **gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest** wünschen – einige Tage ab von der Hektik unseres Alltags, genügend Zeit für Familie und Freunde und die kleinen, aber nicht minder wichtigen Dinge im Leben. **Alles Gute und viel Kraft für 2015** wünscht Ihnen und Euch

Josip Juratovic

